

Damenflorettp-Weltcup in Leipzig:

Anna Kühner auf Platz 16 der nationalen Rangliste!

Nicht nur die nationale Elite des Damenflorettps sondern auch die internationalen Stars starteten am 21./22. Februar beim Weltcupturnier in Leipzig. Star der Veranstaltung war die mehrfache Olympiasiegerin aus Italien Valentina Vezzali, die das Turnier gewann. Einzige qualifizierte Starterin des württembergischen Fechterbundes war Anna Kühner als Ranglistenzwanzigste vom PSV Stuttgart.

Schon in der Setzrunde musste man hellwach sein, um in diesem Elitefeld bestehen zu können. Mit einem Sieg gegen die Jenaerin Kliewer startete Anna in das Turnier. Gegen die B-Kaderfechterin Larissa Merkl aus Leverkusen verlor sie knapp mit 5:3. Danach besiegt sie die Weißrussin Alsheuskaya mit 5:4. Gegen die italienische Nationalmannschaftsfechterin Di Francisa fand die PSVlerin überhaupt keine Einstellung und mit 5:1 setzte es eine deutliche Niederlage. In den nächsten 2 Gefechten gegen die spätere ungarische Finalistin Katalin Varga und die aus Argentinien kommende Terni konnte Anna 2 überzeugende Siege landen und qualifizierte sich mit 4 Siegen souverän für die Direktausscheidung der besten 64 Fechterinnen. An Nummer 37 gesetzt traf sie auf die Tauberbischofsheimerin Bingenheimer, die noch im Kampf um die WM-Tickets mitmischte. Als erste Paarung aufgerufen, musste Anna bereits um 08.00 Uhr auf die Planché. Hatte sie bei den Deutschen Einzelmeisterschaften gegen Bingenheimer noch einen heißen Kampf geliefert und nur denkbar knapp verloren, so hatte sie an diesem Tag keine Chance. Mit 15:5 setzte es eine deutliche Niederlage. Mit nunmehr 10 Ranglistenpunkten kletterte die PSV-Athletin auf Platz 16 der deutschen Rangliste.

Michael Kühner